













Peace Sounds: Alternatives from the Global South

Podcastbasiertes Gruppenpuzzle zu Friedensaktivismus weltweit

Erläuterung zu den Friedensgrafiken der Illustratorin Andrea Mora

Kolumbien

Der Schutz der Gesundheit der eigenen Kindern ist eins der Hauptmotive gegen einen großen Konzern wie Glencore Widerstand zu leisten. Bei den Wayuu kommt noch die Zerstörung der Natur und die Verschmutzung der Flüsse als Folge des Extraktivismus hinzu. Diese Sichtweise der Frauen als Kinder der „Mutter Erde“ und gleichzeitig als ihre Beschützerinnen wollte ich mit dem Schwangerschaftsbild repräsentieren.

Peru

Wir erkennen alle die Faust als Symbol des Widerstands. Aber wie das peruanische Radio Stereovilla berichtet, liegen die Gründe dieser Kämpfe meistens in der Wiederholung der kolonialen Praktiken. Die Quechua und Aymara-Symbole erheben sich zusammen mit der Hand der Mestizos. Die Blume der "Amancaes", deren Ökosystem bedroht wird, umringt die Hand und blüht als Gegensatz der Fessel der Repression.

Philippinen

Versöhnung war das Stichwort für mich. Wie die Arbeit von Derek Sanico auf Mindanao zwei Gruppen zusammen bringt, bilden zwei Ursprünge einen einzigen Baum. Der Regenbogen-Eukalyptus ist auf den Philippinen zu finden und mit seinen Farben war er das optimale Bild für diese Versöhnung. Der Martin-Zwergfischer (Vogel) besucht den Baum und bringt als Zeichen der Diversität noch mehr Freude und Farbe mit sich.

Senegal

Zwei Frauen die ihren Köpfe aneinander legen und zusammen eine Blume pflegen steht für mich als Bild für die solidarische Organisation USOFORAL. Das Vertrauen und die Zärtlichkeit der Frauenfiguren bilden zusammen ein stabiles Dach für das Leben, das darunter wächst. Die Symmetrie in den Figuren deutet die gemeinsamen Ziele an, die sie als Organisation verbunden haben.

Sri Lanka

Aus Singhams Reflexionen über die Bewältigung der Vergangenheit mit Blick auf die Zukunft ist mir das Bild von einem Kind in den Kopf gekommen. Es sind die Kinder, die während und nach den Konflikten am meistens betroffen sind. Gleichzeitig ist alles, was das eigene Leben prägt entscheidend für die Gestaltung der Zukunft einer Gesellschaft. Diese verschiedenen Motive habe ich in der Figur des Kindes verbunden.

Sudan

Ich wollte die Rolle der Frauen für die politische Entwicklung im Sudan, von der die Aktivistinnen Samia und Hudah berichten, zeigen, indem ich Bewegung und Leichtigkeit (Frauentuch) in Kontrast gesetzt habe mit der Entschlossenheit des "V" Zeichens. Die Muster auf dem Tuch sind Teil der vielen Symbolen, die man wiederholt auf der Kleidung oder auf andere sudanesischen Objekten findet.